

Ressort: Gesundheit

Fast 100 Anträge auf todbringende Arznei

Berlin, 31.03.2018, 08:00 Uhr

GDN - Nahezu 100 Patienten haben beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) in Bonn einen Antrag zum Erwerb eines todbringenden Medikamentes gestellt. Das berichtet der "Spiegel" in seiner aktuellen Ausgabe.

Exakt 98 Anträge sind demnach bis heute eingegangen, fünf der Antragsteller sind inzwischen verstorben. Wann das BfArM über die Anträge entscheiden wird, steht noch immer nicht fest. Hintergrund ist eine Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichtes, das vor einem Jahr geurteilt hatte, der Staat dürfe schwer und unheilbar Kranken den Zugang zu einer todbringenden Arznei in extremen Notlagen nicht verwehren. In der Politik ist das Urteil umstritten. Der damalige Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe, CDU, hatte angekündigt, nach Wegen zu suchen, das Urteil zu umgehen. Den Chefs der Koalitionsfraktionen und dem Kanzleramt hat er vorgeschlagen, zu diesem Zwecke das Betäubungsmittelgesetz zu ändern. Darüber solle das Parlament beraten. Der neue Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, CDU, sondiert den Fall noch. SPD-Fraktionsvize Karl Lauterbach fürchtet eine Verschärfung der Rechtslage, sollte das Parlament noch einmal über die gesetzlichen Vorgaben der Sterbehilfe beraten. "Ich bin mir sicher, dass das Parlament die Rechtslage sogar noch verschärfen würde – und ich würde das bedauern", sagte er dem "Spiegel".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-104069/fast-100-antraege-auf-todbringende-arznei.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com